

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Bezug des Musikmagazins Musik + message des Verbandes für christliche Popularmusik in Bayern e.V.**

1. Der Vertrag über den regelmäßigen Bezug des Musikmagazins Musik + message zwischen dem Kunden und dem Verband für christliche Popularmusik in Bayern e.V. (nachfolgend „Verband“) kommt zustande durch die schriftliche oder elektronische Bestellung (Webseite des Verbandes) des Kunden und die schriftliche Bestätigung des Verbandes.
2. Der Verband ist berechtigt, den Vertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
3. Mündliche Nebenabreden (etwa eine eingeräumte Rabattierung) bei Vertragsabschluss bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Verband.
4. Musik + message erscheint zweimal jährlich. Der Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr. Wenn das Abonnement nicht zum Ende des Kalenderjahres gekündigt wird, verlängert es sich automatisch um ein weiteres Kalenderjahr.
5. Die Lieferung des Magazins beginnt zum vereinbarten bzw. vertriebstechnisch nächstmöglichen Termin und erfolgt als Sendung nach Hause.
6. Der Bezugspreis ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste und enthält auch die Versandgebühr. Er ist ohne Abzug durch Bankeinzug (SEPA-Lastschriftmandat) zu entrichten. Erhöht der Verband während des Bezugszeitraums den Bezugspreis, so ist ab dem Zeitpunkt der Erhöhung der dann geltende Bezugspreis zu entrichten. Zur Bekanntgabe der Bezugspreiserhöhung genügt die einmalige Ankündigung im Magazin. Einzelbenachrichtigungen sind nicht möglich. Bei Preiserhöhungen besteht ein Sonderkündigungsrecht.
7. Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden ist der Verband berechtigt, nach Mahnung und Fristsetzung die Lieferung des Magazins umgehend einzustellen und/oder vom Abonnementvertrag zurückzutreten. Rücklastschriften werden mit den dadurch entstehenden Kosten in Rechnung gestellt.
8. Kündigungen des Abonnementsvertrages bedürfen der Textform (per Brief oder E-Mail an die in der Widerrufsbelehrung genannte Anschrift oder Email). Alternativ kann auch ein Onlineformular auf der Webseite genutzt werden.
9. Die termingerechte Berücksichtigung von Wünschen zur Änderung der Zustelladresse oder sonstigen Daten des Kunden ist dem Verband nur dann möglich, wenn diese entweder zum 15. Mai oder 15. November vorliegen. Sollte eine Anschrift nicht mehr aktuell sein, so wird der Versand des Magazins an den Kunden so lange eingestellt, bis eine neue Anschrift in Schriftform mitgeteilt wird. Der Verband ist nicht zur Adressermittlung verpflichtet. Laufende Gebühren sind weiterhin zu entrichten.
10. Eine Änderung der angegebenen Kontoverbindung zum Zweck des SEPA-Lastschriftmandats hat unverzüglich zu erfolgen. Durch Nichtmitteilung entstehende Gebühren werden mit den dadurch entstehenden Kosten in Rechnung gestellt.



11. Die erforderlichen Kunden- und Lieferdaten werden gemäß den Bestimmungen der DSGVO erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Daten werden nur zur Vertragserfüllung verwendet oder wenn eine Rechtsvorschrift vorliegt und nur in diesem Zusammenhang soweit erforderlich an Dritte weitergegeben.
12. Der Verband kann, wenn eine Änderung der Marktlage, der gesetzlichen Bedingungen oder der höchstrichterlichen Rechtsprechung erfolgt, die vorliegenden AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angabe von Gründen ändern, wenn der Kunde dadurch nicht unzumutbar belastet wird. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen davon unberührt.

### **Widerrufsbelehrung / recht**

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich zu richten an:

Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V.  
Weiltinger Str. 17  
90449 Nürnberg  
[leserservice@populärmusikverband.de](mailto:leserservice@populärmusikverband.de)

Alternativ kann auch ein Onlineformular auf unserer Webseite genutzt werden.

### **Informationen zum Verbraucherstreitbeilegungsverfahren**

Der Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V. nimmt nicht am Verbraucherschlichtungsverfahren teil.

Stand: Dezember 2024